

Hintergrund

aut - Forum mit Biss

Das ehemalige Architekturforum Tirol kümmert sich mit viel Einsatz um bau(geschicht)liche Anliegen.



Der Name ist Programm. aut steht für „Architektur und Tirol“, ein Name, der auf den ersten Blick vielleicht verwundert. Es ist dieses „und“, das erklärt werden möchte. Ja, klar, es geht um Architekten aus Tirol und um Architektur in Tirol. Aber es geht nicht nur um die baulichen Statements, die mit dem „Ort Tirol“ zusammenspielen und sich da hinein fügen. Die in aut mit angedachten Aspekte weisen einen Dualismus von Tradition und Moderne, von Brauchtum und Innovation auf. Architektur als eine funktionale und moderne Kunstform findet sich in Tirol häufig einem ausgeprägten Traditionsbewusstsein gegenüber. Ein Spannungsverhältnis, in dessen Umkreis ein großes Potenzial entsteht. Auch ein touristisches.

Architektur-Tourismus als Kulturtourismus

Arno Ritter, engagierter Leiter des aut, sieht den Architektur-Tourismus als ein – nicht unbedeutendes – Segment des Kulturtourismus. Er berichtet von zahlreichen Exkursionen aus aller Welt, die nach Tirol kommen, um sich die Denkmäler zeitgenössischer Architektur anzusehen. Zu den Architektur-Highlights zählen sicher die Sprungschanze von Zaha Hadid und die Rathausgalerie von Dominique Perrault in Innsbruck. Auch der M-Preis in Wenss von Rainer Köberl und die Berg- und Talstation der Nordkettenbahn von Franz Baumann sind architektonische Schmuckstücke. Aber, so Ritter, die Strukturen für diese spezielle Klientel fehlten fast zur Gänze. Dabei würde es sich hier um zahlungskräftige Gäste handeln, die – bei entsprechender kompetenter Betreuung – gewiss zu Stammgästen würden. Ein virtueller Architekturführer schwebt Ritter vor, oder aber die Neuauflage des – allerdings vergriffenen – Buches „Bauen in Tirol seit 1980“ aus dem Jahre 2002, welches den an Architektur interessierten Tirol-Urlauber zu allen Schätzen der Baukunst im Lande führt. In der professionellen Betreuung der Architektur-Touristen sieht Ritter eine lukrative wie spannende Aufgabe der Tirol Werbung. Das aut selbst, so Ritter, kann sich jedoch nicht um Architekten-Reisegruppen kümmern, denn „wir sind kein Incentive-Büro“. Ziel muss es sein, ein soziales und kommunikatives Netzwerk aufzubauen, in dem gerade diese Art von Tourismus wachsen und Früchte tragen kann, nach dem Vorbild von Vorarlberg, wo Architektur-Packages mit entsprechendem Rahmenprogramm angeboten werden. „Architektour“ organisiert dort seit Jahren erfolgreich Architektur- und Baustudienreisen, unter anderem auch nach Tirol.

Neue Hotelbauten braucht das Land

Für Ritter ist es an der Zeit, dem Qualitätstourismus in Tirol auch ein modernes architektonisches Gesicht zu geben. Neue Hotelbauten, die nicht dem allgemeinen und tradierten Tourismusbild entsprechen, würden genau in diese neue Richtung des Tiroler Tourismus passen. Beispiele dafür gibt es schon, das Hotel The Penz in Innsbruck etwa oder die Hotels Galzig und Lux Alpinae in St. Anton am Arlberg. All zu lange habe man dem Massentourismus gehuldigt und ihm mit Klischees den Rücken gestärkt, was die anhaltende „Niveaulosigkeit im Lift- und Hotelbau“ deutlich mache. Ein alternativer Tourismus, so Ritter, mache das urbane Leben zur Attraktion, das heißt Stadtleben per se wäre Urlaubsinhalt für Touristen aus aller Welt. Die Infrastruktur müsste allerdings den Ansprüchen eines solchen Stadtbesuchers erst angepasst werden, damit das Angebot auch der Nachfrage entspricht und kein Urlaubswunsch offen bleibt. Um dieses Angebot auch zu gewährleisten, sieht Ritter einen großen Bedarf an Unterstützung gerade Subkultur. Denn erst Vielfalt und Lebendigkeit von Subszene aller Art seien Basis für wirkliches Stadtleben. Da nützen zwei drei richtig große Festivals im Jahr nichts. Aber das ist eine andere Geschichte...

Veranstaltungsadresse:

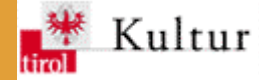
aut. architektur und tirol
Lois Welzenbacher Platz 1
A-6020 Innsbruck
Tel.: +43.512.571567
Fax: +43.512.571567-12
office@aut.cc
www.aut.cc

Impressum:

Tirol Werbung
Maria-Theresien-Str. 55
A-6010 Innsbruck
info@tirol.at
fon. +43-512-7272-0
fax. +43-512-7272-7

Kontakt:

kulturredaktion
@tirolwerbung.at



Link:

<http://www.kultur.tirol.at/detail.html?id=281866&hmp=68503&ump=68514&cont=ue>